

Willkommen in der Evangelischen Sportbewegung Württemberg

Seit über 100 Jahren gibt es in Württemberg eine evangelische Sportarbeit, in der junge Menschen nicht nur der sportliche Wettstreit, sondern der gemeinsame Glaube bewegt. Damals als „Eichenkreuz-Sport“ gestartet, wurde die Sportarbeit im Jahr 2021 neu strukturiert: Die Evangelische Sportbewegung Württemberg (esb) wurde als Dach aller Sportarbeit im Kontext christlicher Gemeinden und Organisationen gegründet. Allen Sportangeboten im christlich-kirchlichen Kontext möchte die esb als Anknüpfungspunkt dienen. Sie verbindet bereits gewachsene Angebote und Sportarten mit neuen Projekten und Bewegungsformaten und stärkt diese.

Die esb ist als Arbeitsbereich Teil des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg und damit auch Teil des CVJM Deutschland. Sie ist als Verband mit besonderer Aufgabenstellung Mitglied im Württembergischen Landessportbund (WLSB) und zudem eine der Gestaltungsformen von „Kirche und Sport“ im Bereich der evangelischen Landeskirche Württemberg.

Geschäftsstelle der Evangelischen Sportbewegung Württemberg

Das Sportreferat ist die Schnittstelle für alle Beteiligten in der Sportarbeit des EJW. Hier finden sowohl die verantwortlichen Sportmitarbeitenden vor Ort, die ausgebildeten Übungsleiter:innen, teilnehmende Sportler:innen und sonstige Mitarbeitende, die Mitglieder der Gremien, als auch Interessierte und Hauptamtliche ihre geeignete Ansprechperson zu allen sportorientierten Themen und Fragen.

Schwerpunktaufgaben des Sportreferats:

- Geschäftsführung der Evangelischen Sportbewegung
- Koordinierung der Gremienarbeit, Beratungs- und Vernetzungsaufgaben
- Organisation und Durchführung von Bildungsmaßnahmen, Events und Mitarbeiterbegegnungen
- Inhaltliche, konzeptionelle und pädagogische Weiterentwicklung
- Verwaltungsaufgaben EichenkreuzLiga (u.a. Passwesen, Organisation, Finanzen)
- Öffentlichkeitsarbeit und Außenvertretung

Kontakt und Ansprechpersonen: info@ejw-sport.de

Judith Kaplan, Landesreferentin Sport

Inhalt

Die EichenkreuzLiga	3
Allgemeines.....	3
Website	3
Teilnahme	3
EK-Manager.....	4
Allgemeines.....	4
• EK-Manager - Anlegen einer Person und Verknüpfung	4
Spielberechtigungen für die EichenkreuzLiga.....	4
• EichenkreuzLiga - Information zu Spielberechtigungen	4
Voraussetzungen Verbands- oder Vereinswechsel Fußball	5
Voraussetzungen Verbands- oder Vereinswechsel Handball	5
Organisation der Sportarbeit und der EichenkreuzLiga	6
Fachausschuss und Vorstand.....	6
Arbeitskreise	6
Rundenleitende	7
Orts- und Mannschaftsverantwortliche.....	7
Weitere Verantwortlichkeiten und Funktionen	7
Versicherungsschutz	7
Ansprechpersonen für Versicherungsfragen	8
Ansprechpersonen der Evangelischen Sportbewegung Württemberg	8
Grundwerte der Evangelischen Sportbewegung Württemberg	10
FAQ zur Evangelische Sportbewegung Württemberg	11

Die EichenkreuzLiga

Allgemeines

Die EichenkreuzLiga ist ein Angebot der Evangelischen Sportbewegung Württemberg. Innerhalb der EichenkreuzLiga werden zahlreiche Spiel- und Turnierrunden in den Sportarten Handball, Fußball, Volleyball und Indica angeboten. Neben dem sportlichen Erlebnis zählen in der EichenkreuzLiga auch die Gemeinschaft sowie Respekt und Fairness. Alle Sportler:innen verbindet der Glaube an Jesus Christus, der auch im Sport erlebbar wird. Das ist die Basis der EichenkreuzLiga und der esb.

Website

Alle Informationen zur EichenkreuzLiga stehen unter www.eichenkreuzliga.de zur Verfügung. Hier finden sich alle Informationen und Downloads zu den einzelnen Sportarten sowie allgemeine Informationen zu EichenkreuzLiga, zu Versicherungsfragen und Ansprechpersonen.

Teilnahme

- Die Teilnahme an der EichenkreuzLiga steht allen Gruppen des EJW offen. Daneben können auch andere Gruppen für die Teilnahme zugelassen werden.
- Mannschaften müssen sich zur Teilnahme am Spielbetrieb fristgerecht anmelden - siehe Ausschreibungen zu den Spiel- und Turnierrunden der einzelnen Sportarten im Servicebereich auf www.eichenkreuzliga.de
- Zur Anmeldung und Verwaltung der eigenen Mannschaft(en) erhalten die Verantwortlichen einen Zugang zum EK-Manager, dem Online-System der EichenkreuzLiga. Die Benutzerdaten vergibt das Sportreferat des EJW. Kontakt: info@ejw-sport.de
- Die angemeldeten Mannschaften müssen eine Startgebühr und ggf. weitere Gebühren für die Teilnahme am Spielbetrieb fristgerecht entrichten - siehe Ausschreibungen zu den Spiel- und Turnierrunden der einzelnen Sportarten im Servicebereich auf www.eichenkreuzliga.de
- In einigen Sportarten der EichenkreuzLiga dürfen nur Spieler:innen eingesetzt werden, die im Besitz einer gültigen Spielererlaubnis für die EichenkreuzLiga sind. Diese Spieler:innen dürfen nicht gleichzeitig eine Spielererlaubnis der gleichen Sportart eines anderen Sportverbandes (z.B. Handballverband / Fußballverband) besitzen. Ausnahmefälle regelt die Spielordnung der jeweiligen Sportart.
- Spielberechtigungen erhalten Spieler:innen, indem sie vom Verantwortlichen des jeweiligen Vereins im Online-System EK-Manager als Kontakt angelegt und mit der Verknüpfung „Spieler“ der Mannschaft zugeordnet werden, für die sie spielberechtigt sind.

- Die Mannschaftenverantwortlichen erklären sich bereit, an den jährlichen Treffen der jeweiligen Sport-Arbeitskreise teilzunehmen.

EK-Manager

Allgemeines

Der EK-Manager ist das Online-System der EichenkreuzLiga. Über dieses System erfolgt die Abwicklung aller wichtigen Aktionen in Bezug auf die EichenkreuzLiga:

- Mannschaften an- und abmelden
- neue Kontakte von Spieler:innen anlegen
- Daten von Spieler:innen ändern, aktualisieren und löschen
- Spielberechtigungen downloaden
- Persönliche Einstellungen verwalten

Außerdem können Spieltermine organisiert und Ergebnismeldungen vorgenommen sowie eingesehen werden.

Jede Person, die am Spielbetrieb der EichenkreuzLiga teilnimmt, muss zunächst im EK-Manager als Kontakt angelegt werden. Das Anlegen von Personen ist allen Verantwortlichen aus den Vereinen, die über entsprechende Rechte verfügen, möglich.

- [EK-Manager - Anlegen einer Person und Verknüpfung](#)

Spielberechtigungen für die EichenkreuzLiga

Innerhalb der EichenkreuzLiga gibt es für Spieler:innen der Sportarten Handball und Fußball Spielberechtigungen. Jede:r Spieler:in, der oder die in Spiel- und Turnierserien zum Einsatz kommt, muss im Besitz einer Spielberechtigung sein.

Die Spielberechtigung für Spieler:innen wird automatisch im EK-Manager in der jeweiligen Kontaktmaske zum Download bereitgestellt, sobald für den jeweiligen Kontakt die Verknüpfung „Spieler“ inkl. der Angabe des Vereins und der Mannschaft erstellt ist.

- [EichenkreuzLiga - Information zu Spielberechtigungen](#)

Bei noch nicht gemeldeten Vereinen muss zunächst ein Zugang zum EK-Manager beantragt werden. Zugänge vergibt das Sportreferat der Evangelischen Sportbewegung. Kontakt: info@ejw-sport.de

Änderungen persönlicher Daten von Spieler:innen können jederzeit von den Verantwortlichen vorgenommen werden.

Vereinswechsel innerhalb der Evangelischen Sportbewegung müssen beantragt werden. Auch Wechsel zu oder von einem anderen Verband außerhalb der EichenkreuzLiga erfordern bestimmte Voraussetzungen. Folgende Vorgehensweisen sind für den reibungslosen Ablauf eines Verbands- oder Vereinswechsels innerhalb und außerhalb der EichenkreuzLiga zu beachten:

Voraussetzungen Verbands- oder Vereinswechsel Fußball

Wechsel des Vereins innerhalb der EichenkreuzLiga

1. Abgebender Verein unterschreibt Wechselformular und schickt es an die Rundenleitung und den neuen Verein
2. Neuer Verein legt Spielerkontakt im EK-Manager an und erstellt Spieler-Verknüpfung inkl. Angabe der entsprechenden Mannschaft

Wechsel Verband: wfv → esb

1. Neuer esb-Verein bittet den abgebenden wfv-Verein um wfv-Formular „[Nachträgliche Zustimmung zum Vereinswechsel](#)“
2. Neuer esb-Verein legt Spielerkontakt im EK-Manager an und erstellt Verknüpfung mit der entsprechenden Mannschaft

Wechsel Verband: esb → wfv

1. Abgebender Verein löscht Spielerkontakt aus dem EK-Manager

Voraussetzungen Verbands- oder Vereinswechsel Handball

Wechsel des Vereins innerhalb der EichenkreuzLiga

1. Abgebender Verein unterschreibt Wechselformular, schickt es an das Sportreferat und löscht anschließend den Kontakt
1. Neuer Verein legt Spielerkontakt im EK-Manager an und erstellt Verknüpfung mit entsprechender Mannschaft

Wechsel Verband: HVW → esb

1. Neuer esb-Verein legt nach Abmeldung im HVW einen Kontakt an und verknüpft diesen mit einer Mannschaft, um Spielberechtigung generieren zu können.

Wechsel Verband: esb → HVW

1. Verein löscht Kontakt aus dem EK-Manager oder entfernt alternativ die Verknüpfung „Spieler“, falls Kontakt bspw. weiterhin im Verein ehrenamtlich aktiv bleibt.
! Wir bitten darum, das Löschen des Kontakts bzw. der Verknüpfung unbedingt durchzuführen, um einen korrekten Überblick über die aktiven Spielerinnen und Spieler zu behalten.
2. BWHV schickt Infomail ans Sportreferat mit Info über abgeschlossenen Wechsel des Verbands
3. Sportreferat legt Formular ab.

Über das **Doppelspielrecht** ist es möglich, dass Spielerinnen und Spieler, die einen Pass im BWHV besitzen, auch in der EichenkreuzLiga zum Einsatz kommen. Dazu muss der entsprechende esb-Verein das Doppelspielrecht per Mail inkl. Begründung beim Arbeitskreis Handball beantragen. Nach Freigabe durch die Verantwortlichen kann die Spielerin oder der Spieler im EK-Manager angelegt werden und erhält eine zusätzliche Spielberechtigung für die EichenkreuzLiga.

Ein Einsatz einer Spielerin / eines Spielers aus dem BWHV ohne Genehmigung wird mit Spielverlust gewertet.

Organisation der Sportarbeit und der EichenkreuzLiga

Fachausschuss und Vorstand

Das entscheidende Gremium der Sportarbeit in der Evangelischen Sportbewegung ist der Fachausschuss Sport, der sich 3-4mal jährlich in Sitzungen und Klausuren trifft. Geleitet wird der Fachausschuss vom Vorstand. Dieser wiederum besteht aus drei ehrenamtlichen sowie einer hauptamtlichen Person. Sowohl der Vorstand als auch der Fachausschuss werden auf drei Jahre gewählt.

Arbeitskreise

Die Sportarten organisieren sich in Arbeitskreisen. Diese Arbeitskreise treffen sich regelmäßig, um Organisatorisches rund um ihre Sportart zu besprechen und zu gestalten. Auch die Planung von Lehrgängen, Veranstaltungen und Freizeiten gehören zu der vielfältigen Arbeit der Arbeitskreise.

Rundenleitende

Als konkrete Ansprechpartner für die einzelnen Wettbewerbe innerhalb der Sportarten werden Rundenleitende von den Arbeitskreisen benannt. Im EK-Manager sind die Kontaktdaten zu finden.

Orts- und Mannschaftsverantwortliche

Die teilnehmenden Orte müssen einen Ortsverantwortlichen benennen bzw. im EK-Manager als Funktion mit der entsprechenden Person verknüpfen. Dies kann sowohl für Sportarten als auch für den ganzen „Verein“ geschehen. Für einzelne Mannschaften können zudem Mannschaftsverantwortliche benannt und entsprechen im EK-Manager verknüpft werden. Die Anlage dieser Personen dient der Kommunikation rund um die Belange der EichenkreuzLiga.

Weitere Verantwortlichkeiten und Funktionen

Zusätzlich zu den oben genannten Verantwortlichkeiten gibt es zahlreiche weitere Funktionen innerhalb der Organisation der EichenkreuzLiga.

- Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen
- Trainer und Trainerinnen
- Verantwortliche für Spielrunden (Frauen, Männer, Jugend, ...)

Versicherungsschutz

Die zum Evangelischen Jugendwerk in Württemberg gehörenden Gruppen, Kreise und Vereine haben i.d.R. eine Grundversicherung im Rahmen der Gruppenversicherung. Jedoch bedeutet die Teilnahme an der EichenkreuzLiga nicht automatisch einen Versicherungsschutz für die Spieler:innen der teilnehmenden Mannschaften. Sportgruppen, Vereine und Gruppen können jedoch über das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) einen kostenpflichtigen, umfangreichen Versicherungsschutz in Anspruch nehmen. Die einzelnen Versicherungsleistungen sollen Lücken zum Schutz gegen materielle Folgen von Invalidität, eventueller Krankheitskosten sowie aus Haftpflichtansprüchen schließen. Voraussetzung sind ein vollständig ausgefüllter, eingereichter und bestätigter Versicherungsantrag, die Teilnahme an der Beitragsumlage (Landesbeitrag) sowie ein Zugang zum VLB-Portal.

Alle Informationen zum Versicherungsschutz sind im Servicebereich auf www.ejwue.de zu finden. Dort finden sich zudem alle wichtigen Formulare und [das Handbuch zur Gruppenversicherung](#).

Ansprechpersonen für Versicherungsfragen

Peter Schmidt: Sachbearbeitung Ordnungs- und Rechtsfragen sowie Versicherungen

Telefon: 0711 9781-286

Mail: recht@ejwue.de

Erhard Bräuchle: Sachbearbeitung Versicherungen

Telefon: 0711 9781-324

Mail: versicherungen@ejwue.de

Ansprechpersonen der Evangelischen Sportbewegung Württemberg

Stand: 01. Januar 2025

Vorstand

Vorsitzender: N.N.

Landesreferentin: Judith Kaplan

Sportreferat im Evangelischen Jugendwerk

Landesreferentin Sport: Judith Kaplan

Ansprechpersonen der Arbeitskreise

Arbeitskreis Fußball: Sebastian Auch

Arbeitskreis Handball: Stefan Kuttler

Arbeitskreis Volleyball: Julia Märkel

Arbeitskreis Indiac:

Anna Ramonat

SportCamps:

N.N.

Juniorteam:

N.N.

Grundwerte der Evangelischen Sportbewegung Württemberg

Alle beteiligten Gruppen, Organisationen und Personen unter dem Dach der esb setzen sich gemeinsam für folgende Grundwerte ein:

Wir heißen alle willkommen.

Jede:r kann bei uns unabhängig von Talent, Können, kultureller oder religiöser Zugehörigkeit Sport treiben.

Wir laden zu Sport in Gemeinschaft ein.

Diese Gemeinschaft soll von einem offenen, toleranten, fairen und wertschätzenden Umgang miteinander geprägt sein.

Wir leben den christlichen Glauben im Sport.

Gottes Wort wird in und durch unseren Sport für jede:n spürbar. Wir schaffen Räume, in denen Glauben erlebt, ausprobiert und diskutiert werden kann.

Wir fördern einen Sportsgeist, in dem Menschen ihre eigene Leistungsfähigkeit und deren Grenzen erleben und lernen können, diese positiv zu deuten.

Wir stehen für einen Sport, in dem der Wert jeder einzelnen Person nicht über deren Leistung definiert wird.

Wir ermöglichen eine positive Persönlichkeitsentwicklung und **schaffen Erfahrungsräume** für Mitgestaltung und Mitverantwortung.

Die Grundwerte wurden vom Fachausschuss Sport am 1.12.2021 beschlossen

FAQ zur Evangelische Sportbewegung Württemberg

Was ist die esb?

Die Evangelische Sportbewegung Württemberg (esb) ist das neue Dach über dem Sport im Kontext christlicher Gemeinden und Organisationen. Sie wurde neu geschaffen, um bestehende Angebote und Sportarten mit neuen Projekten und Bewegungsformaten zu verbinden und zu stärken.

Warum gibt es das Dach der esb?

Vielen Sportangeboten im christlich-kirchlichen Kontext fehlt ein Anknüpfungspunkt. Die esb will diesen Angeboten als Dach dienen und sie mit bereits gewachsenen Angeboten und Sportarten innerhalb der Sportarbeit vernetzen.

Wo ist die esb einzuordnen?

- Die esb ist als Arbeitsbereich Teil des Evangelischen Jugendwerk in Württemberg und damit des CVJM Deutschland.
- Die esb ist als Verband mit besonderen Aufgaben Mitglied im Württembergischen Landessportbund (WLSB).
- Die esb ist eine der Gestaltungsformen von „Kirche und Sport“ im Bereich der evangelischen Landeskirche Württemberg. ([Link zum LAK K&S](#))

Was ist das Ziel der esb?

Die esb vereint die Sportarbeit in Kirchengemeinden, CVJM, den Eichenkreuz-Sportgruppen und den evangelischen Jugendwerken unter ihrem Dach. Das Ziel des Verbands ist „Sport für alle“ und die Vernetzung aller Sportangebote im christlich-kirchlichen Kontext.

Wer gehört zur esb?

Alle Angebote, Projekte und Initiativen, die innerhalb der Sportarbeit des Evangelischen Jugendwerks gewachsen sind sowie alle neuen Angebote, Projekte und Initiativen, die sich der christlich-kirchlichen Sportarbeit zugehörig fühlen.

Gibt es das Eichenkreuz noch?

Ja. Das Eichenkreuz existiert in der EichenkreuzLiga sowie dem EK-Ski e.V. weiter. Das Eichenkreuz verbindet sich unter dem Dach der esb mit anderen Sportangeboten, -projekten und -initiativen. Die Eichenkreuz-Idee ist seit 100 Jahren die Basis christlicher Sportarbeit. Das gilt auch heute und in Zukunft.

Was passiert mit der EichenkreuzLiga?

Die EichenkreuzLiga besteht weiter. Alle Spielrunden und Turniere finden in gewohnter Form weiterhin statt.

Was passiert mit dem EK-Ski?

Der EK-Ski e.V. bleibt unverändert bestehen. Die Lehrgänge und Angebote des EK-Ski e.V. finden auch weiterhin statt.

Was bedeutet die Gründung der esb für meine Sportgruppe im CVJM/EJW/EK...?

Alle Sportgruppen sind Teil der esb und somit des überregionalen Sportnetzwerks. Die esb ist das Dach aller Angebote und Anlaufstelle für alles rund um die Sportarbeit.

Muss ich meinen EK-Ortsverein Umbenennen?

Nein.